

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE M

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

März 1969



Bestellnummer : 310400 - 690203
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3

Teil A: Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	5
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	5
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	6

Teil B: Preise

1. Erzeugerpreise	8
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	10
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls
das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies
besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu Teil A, 1. und 4. in Heft 1965/5
zu Teil A, 2. in Heft 1966/2
zu Teil A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im Mai 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

Beschreibung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) hat sich nach dem vorläufigen Ergebnis für März 1969 gegenüber Februar 1969 um 1,6 % auf 107,9 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) erhöht. Er liegt damit um 9,1 % über dem Stand von März 1968. Einschließlich Mehrwertsteuer lautet der Index für März 1969 113,4. Von Februar zu März 1969 wiesen die Teilindizes der pflanzlichen (+ 6,4 %) als auch der tierischen Produkte (+ 0,2 %) Preissteigerungen aus. Unter den pflanzlichen Produkten kam es zu stärkeren Preisernhöhungen, insbesondere bei Speisekartoffeln (+ 6,0 %), Saatgut (+ 6,8 %), Heu (+ 7,4 %), Obst (im Durchschnitt + 10,2 %) und Gemüse (im ganzen + 32 %). Bei den tierischen Produkten ergaben sich nur bei einigen Schlachtviehart Preiserückgänge bis zu 3 Prozent. Am stärksten haben sich Eier (+ 19 %), Zuchtferkel (+ 5,3 %), Milchkühe (+ 3,6 %) und Schafvieh (+ 4,3 %) verteuert.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft hat sich der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von Februar zu März 1969 um 0,8 % auf 103,7 (Wj. 1962/63 = 100) erhöht. Einschließlich Mehrwertsteuer lautet der März-Index 112,8. Damit liegt der Index in der Berechnung ohne Mehrwertsteuer um 1,4 %, in der Berechnung einschließlich Mehrwertsteuer dagegen nur um 0,8 % unter dem jeweiligen Stand von März 1968. Gegenüber den Vergleichswerten vom Februar 1969 wiesen im März 1969 die Teilindizes (ohne Mehrwertsteuer) sowohl der Waren- und Dienstleistungen (+1,0 %) als auch der Neubauten und Maschinen (+ 0,2 %) Erhöhungen auf. Bei den einzelnen Gruppenindizes sind die durchschnittlichen Preissteigerungen bei Saatgut (+ 15,4 %) sowie bei Nutz- und Zuchtvieh (+ 4,0 %) hervorzuheben.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aus den Staatsforsten) ist nach den vorläufigen Ergebnissen für Februar 1969 in der Berechnung ohne Mehrwertsteuer gegenüber Januar 1969 um 1,6 % auf 87,6 (Fwj. 1962 = 100) gestiegen, womit er den Stand vom Februar 1968 um 12,7 % überschritten hat. Einschließlich Mehrwertsteuer lautet der Index für Februar 1969 90,2. Bei den meisten der im Index nachgewiesenen Rohholzsorten kam es zu Preisernhöhungen, die am stärksten bei Eichenstammholz (+ 15,7 %), Nadelbrennholz (+ 5,1 %) und Faserholz aus Rotbuche (+ 4,4 %) waren. Einen Preiserückgang um 3,3 % zeigte sich bei Stammholz aus Kiefer.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) ging von Januar zu Februar 1969 um 5,3 % zurück. Von den Schnittblumen, die insgesamt um 5,7 % im Preis nachgaben, verbilligten sich besonders Treibtulpen und Treibnelken jeweils um rd. 15 %, während Treibrosen mit + 14 % und Asparagus sprengeri mit + 9 % die stärksten Verteuerungen erfuhren. Die Preise für Topfpflanzen gaben im ganzen um 1,8 % nach, wobei Cyclamen um 3,7 % und Azaleen um 1,4 % billiger wurden.

Hinweis zur Veröffentlichung absoluter Preise

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismaßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

TEIL A: INDICES

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	1966/67	1967/68		1968		1969			1968		1969		
	Durchschnitt	Durchschnitt		Marz	Dez.	Jan.	Febr.	Marz	Marz	Dez.	Jan.	Febr.	Marz
		ohne	einschl.	ohne						einschl.			
		Umsatz-(Mehrwert-)steuer											
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	109,3	99,8	101,9	98,9	105,5p	106,5p	106,2p	107,9p	103,9	110,8p	111,9p	111,6p	113,4p
Landwirtschaftl. Produkte insg. (1957/58-1958/59 = 100)	112,6	102,8	104,9	101,9	108,7	109,7	108,4p	111,7p	107,0	114,7p	115,2p	114,9p	116,8p
Landwirtschaftliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse 2)	110,4	100,9	103,1	99,1	107,1p	107,5p	106,8p	107,4p	104,0	112,5p	112,9p	112,1p	112,8p
Pflanzliche Produkte	98,7	85,5	86,5	87,8	90,0	94,5	95,8	101,9p	92,5	94,8	99,5	100,9	107,4p
Pflanzliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse 2)	100,2	86,0	86,6	84,5	92,5	95,0	94,8	96,9p	88,7	97,1	99,8	99,5	101,8p
Getreide und Hülsenfrüchte	100,3	89,0	89,7	91,7	88,0	88,9	89,6	90,3p	96,2	92,5	93,3	94,1	94,8p
Roggen	99,7	89,3	90,3	93,3	90,1	91,1	92,0	92,7p	97,9	94,6	95,6	96,6	97,3p
Weizen	100,8	89,7	90,5	92,6	88,7	89,7	90,5	91,4p	97,2	93,2	94,1	95,1	96,0p
Futtergerste	99,1	87,3	87,9	91,1	88,6	89,3	90,1	90,2p	95,7	93,0	93,8	94,6	94,7p
Braugerste	99,4	86,7	87,0	87,8	84,3	84,5	84,9	85,0	92,1	88,5	88,7	89,1	89,3
Futterhafer	104,8	94,3	95,8	98,5	92,5	93,9	94,7	95,1p	103,4	97,2	98,6	99,4	99,9p
Hülsenfrüchte	99,3	99,3	101,5	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3
Saatgut	101,9	77,3	78,7	75,1	81,5	81,8	89,3	95,4p	78,9	85,6	85,9	93,7	100,2p
Hackfrüchte	99,5	82,7	82,9	76,2	98,3	103,3	100,8	104,1	80,0	103,2	108,4	105,8	109,2
Speisekartoffeln	92,8	61,6	62,0	53,5	94,6	104,0	99,2	105,2	56,2	99,3	109,1	104,2	110,4
Zuckerrüben	107,4	107,4	107,4	.	102,3	.	.	.	.	107,4	.	.	.
Ölpflanzen	100,0	103,2	106,6	.	108,6	.	.	.	.	114,1	.	.	.
Heu und Stroh	107,7	103,1	104,8	102,5	100,2	102,0	101,1	106,0	107,7	105,2	107,2	106,2	111,3
Heu	107,6	104,5	106,1	104,4	96,7	97,0	97,0	104,2	109,7	101,6	101,9	101,9	109,4
Stroh	107,9	99,5	101,5	97,9	108,8	114,5	111,3	110,5	102,8	114,3	120,3	116,8	116,1
Sonderkulturerzeugnisse 2)	95,0	84,1	86,0	96,3	83,6p	93,0p	98,3p	114,6p	102,1	89,0p	98,8p	104,5p	121,6p
Genußmittelpflanzen	86,6	51,3	51,7	49,4	50,0p	49,8p	49,6p	49,3p	51,9	52,5p	52,4p	52,1p	51,8p
Tabak	94,2	86,5	88,2	.	...	...	...	...	.	...	...	...	...
Hopfen	84,4	41,0	41,1	38,7	39,4	39,2	39,0	38,5	40,6	41,4	41,2	40,9	40,4
Obst	90,2	98,6	99,6	88,4	74,3	81,3	79,2	87,3	92,8	78,0	85,4	83,2	91,7
Gemüse	85,8	76,0	77,0	137,8	111,4	137,3	160,9	212,1	144,7	117,0	144,2	168,9	222,7
Weinmost	118,4	90,1	94,6	.	87,5	.	.	.	.	97,1	.	.	.
Tierische Produkte	112,8	104,5	107,1	102,6	110,7p	110,5p	109,7p	109,9p	107,7	116,3p	116,1p	115,2p	115,4p
Schlachtvieh insgesamt	114,6	103,5	106,0	101,6	113,4	114,3	113,9	111,8	106,6	119,0	120,0	119,6	117,4
Großschlachtvieh	115,0	104,0	106,5	102,1	114,1	115,1	114,7	112,6	107,1	119,8	120,8	120,4	118,2
Ochsen	117,3	116,1	117,2	117,7	122,9	124,6	126,9	128,0	123,6	129,0	130,9	133,2	134,4
Bullen	117,1	117,0	120,0	117,9	127,6	128,7	129,3	126,9	123,8	134,0	135,2	135,8	133,3
Kühe	117,5	115,0	117,9	116,2	118,9	122,1	123,5	122,8	122,0	124,9	128,3	129,7	128,9
Färsen	118,1	115,6	118,2	116,7	121,6	123,9	124,9	124,1	122,5	127,7	130,1	131,1	130,3
Kälber	118,7	119,0	122,1	118,7	132,6	129,7	124,7	121,2	124,6	139,2	136,1	131,0	127,3
Schweine	112,9	93,8	96,0	89,5	105,5	106,1	105,3	102,7	93,9	110,8	111,4	110,5	107,8
Schafvieh	117,5	115,9	118,5	126,1	119,9	121,4	122,5	127,8	132,4	125,9	127,4	128,6	134,2
Schlachtgeflügel	97,9	83,0	84,6	79,9	82,9	82,8	82,0	82,3p	83,9	87,1	86,9	86,2	86,5p
Nutz- und Zuchtvieh	121,6	107,9	110,5	107,5	110,6	118,0	118,0	122,8p	112,8	116,1	123,9	123,9	129,0p
Milch 3)	112,1	109,1	111,9	107,6	106,1p	106,7p	107,0p	107,0p	113,0	111,4p	112,1p	112,4p	112,4p
Eier	93,3	84,0	86,3	78,9	115,4	95,0	82,8	98,7	82,8	121,2	99,8	87,0	103,6
Wolle	97,8	76,8	78,4	71,9	71,6	71,7	76,2	78,1p	75,6	75,0	75,2	79,9	82,0p

1) Die Durchschnittszahlen wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittspreise der einzelnen Waren mit den vierteljährlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.- 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost.- 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

Gartenbauprodukt	1961/62		1968		1969		1968		1969		
	1966/67	1967/68		Febr.	Dez.	Jan.	Febr.	Febr.	Dez.	Jan.	Febr.
		ohne	einschl.	ohne				einschl.			
		Umsatz-(Mehrwert-)steuer									
<u>Schnittblumen und Topf-</u>											
<u>pflanzen insgesamt</u>	96,2	85,9	88,1	119,1	119,1	117,0	110,8	125,1	125,1	122,9	116,3
<u>Schnittblumen</u>	96,1	84,9	87,1	122,5	122,0	120,0	113,2	128,6	128,1	126,0	118,9
Treibrosen	103,3	91,0	92,7	211,7	145,7	154,0	174,9	222,3	153,0	161,7	183,6
Freilandrosen	112,6	93,2	94,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Treibtulpen	94,3	88,2	92,3	96,6	132,5	104,2	88,0	101,4	139,1	109,4	92,4
Treibnelken	93,5	78,4	80,3	106,2	117,1	117,4	99,5	111,5	123,0	123,3	104,5
Chrysanthemen	94,0	95,0	96,5	-	110,0	112,0	118,8	-	115,5	117,6	124,7
Asparagus sprengeri	99,9	95,7	97,9	105,6	94,5	99,6	108,6	110,9	99,2	104,6	114,0
<u>Topfpflanzen</u>	97,4	93,9	96,7	90,8	95,6	92,7	91,0	95,3	100,4	97,3	95,6
Hortensien	98,1	105,9	111,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Cyclamen	106,5	100,1	100,8	94,1	103,6	100,2	96,5	98,8	108,8	105,2	101,3
Azaleen	89,7	85,2	89,0	85,1	90,7	86,6	85,4	89,4	95,2	90,9	89,7
Ficus decora	99,1	96,3	98,9	99,5	94,3	95,1	95,8	104,5	99,0	99,9	100,6

1) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Monatspreise für die einzelnen Blumenarten mit den monatlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte

Forstwirtschaftsjahr (Okt. bis Sept.) 1962 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Forsten (insgesamt 1)				Privatforsten 2)		Staatsforsten					
	Fwjd 3)								1969			
	1968				1967	1968		Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	
	ohne	einschl.	ohne	einschl.		ohne	einschl.	ohne		einschl.		
	Umsatz-(Mehrwert-)steuer					Umsatz-(Mehrwert-)steuer						
Rohholz insgesamt	77,4	79,4	77,9	79,9	83,0	77,1	79,0	86,2p	87,6p	88,8p	90,2p	
Stammholz	76,0	78,0	76,6	78,6	81,7	75,6	77,5	85,5p	86,9p	88,1p	89,5p	
Eiche B	90,5	93,0	90,7	93,2	92,9	90,3	92,8	93,2p	107,8p	96,0p	111,0p	
Rotbuche A	85,7	87,8	85,7	87,8	95,0	86,8	88,9	94,6p	94,9p	97,4p	97,7p	
Rotbuche B	90,5	92,7	98,5	100,8	91,4	85,0	87,1	92,5p	92,4p	95,3p	95,2p	
Fichte/Tanne B	70,7	72,6	71,8	73,7	77,2	70,0	71,8	80,0p	81,0p	82,4p	83,4p	
Kiefer B	83,5	85,7	83,1	85,3	86,8	83,7	85,9	99,4p	96,1p	102,4p	99,0p	
Grubenholz	69,5	71,3	71,8	73,8	76,8	67,9	69,6	75,0p	75,5p	77,3p	77,8p	
Fichte/Tanne	69,5	71,3	72,4	74,4	76,0	67,4	69,1	74,7p	75,7p	76,9p	78,0p	
Kiefer	69,5	71,3	71,1	72,9	77,8	68,4	70,2	75,4p	75,4p	77,7p	77,7p	
Faserholz	79,0	81,0	82,4	84,5	85,1	76,6	78,5	83,2p	84,0p	85,7p	86,5p	
Rotbuche	110,4	113,2	126,7	130,0	102,6	99,0	101,6	107,3p	112,0p	110,5p	115,4p	
Fichte/Tanne	69,7	71,4	72,1	73,9	78,4	68,0	69,7	74,0p	73,3p	76,2p	75,5p	
Brennholz	98,0	100,4	95,1	97,6	99,9	100,0	102,7	104,9p	107,0p	108,0p	110,2p	
Laub-	97,7	100,2	93,7	96,3	99,6	100,4	103,2	107,3p	108,7p	110,5p	112,0p	
Nadel-	98,0	100,5	97,8	99,9	101,3	98,1	100,8	94,6p	99,4p	97,4p	102,4p	

1) Das sind Staatsforsten, private Großforsten und Bauernwald.- 2) Private Großforsten und Bauernwald.- 3) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahrespreise für die einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit vierteljährlichen Verkaufsmengen.

Preiseßziffern für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

Holzart	Fwjd			1968		1969		1968		1969	
	1967	1968		Febr.	Dez.	Jan.	Febr.	Febr.	Dez.	Jan.	Febr.
		ohne	einschl.	ohne				einschl.			
		Umsatz-(Mehrwert-)steuer									
Nadelholz	96,3	88,2	.	86,2	90,5	91,3	91,8	94,7	100,4	101,3r	101,9
Laubholz	88,2	88,0	.	87,4	89,6	90,0	90,7	96,1	99,4	99,9r	100,7

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)*)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/ 1959	1961/ 1962	1966/ 1967	1967/ 1968		1968	1969			
				OHNE UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER	EINSCHL. UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER	MAERZ	FEBR. OHNE UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER	MAERZ	FEBR. EINSCHL. UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER	MAERZ
	WJO									
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	90,8	96,7	109,9	105,9	110,1	105,2	102,9	103,7	112,0	112,8
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	100,0	106,5	121,0	116,6	121,3	115,9	113,3	114,2	123,4	124,2
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	92,3	96,6	109,6	105,6	109,5	105,6	102,2	103,2	110,6	111,6
HANDELSDUENGER 1)	90,3	99,1	107,9	102,0	107,2	104,0	99,8	100,6	110,7	111,6
STICKSTOFFDUENGER	93,5	99,5	107,7	101,4	106,5	102,6	98,0	98,8	108,8	109,7
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	97,6	99,3	106,1	101,0	106,1	102,5	97,9	98,8	108,7	109,7
KALKSALPETER 15,5 VH N	94,2	100,0	107,7	103,4	108,6	103,4	99,3	100,0	110,2	111,0
KALKSTICKSTOFF, UNGEOEILT 21 VH N	87,9	99,1	115,8	113,7	119,4	114,0	110,1	110,4	122,2	122,5
NPK-DUENGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	89,9	100,0	106,4	95,7	100,5	97,0	92,2	93,0	102,3	103,2
PHOSPHATDUENGER	88,5	98,4	107,1	101,7	106,8	104,9	100,4	101,3	111,5	112,4
DARUNTER										
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	89,8	99,2	109,0	106,4	111,7	107,7	106,7	107,4	118,4	119,2
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	87,2	96,6	107,0	105,5	110,8	111,2	107,0	107,9	118,8	119,8
PK-DUENGER 18 VH P205, 20 VH K20	86,0	98,3	109,3	107,1	112,4	109,7	103,8	104,6	115,2	116,1
KALIDUENGER	86,2	98,9	108,0	102,0	107,2	104,4	101,0	101,7	112,0	112,9
DARUNTER										
KALIDUENGESALZ 40 VH K20	86,7	98,3	108,9	105,6	110,9	108,9	107,0	107,7	118,7	119,6
KALIMAGNESIA 28 VH K20	83,2	98,3	109,1	106,5	111,8	109,2	107,1	107,9	118,8	119,8
KALKDUENGER	83,5	99,4	127,2	128,4	134,8	127,4	128,5	129,2	142,6	143,5
BRANNKALK 85 VH CAO	83,9	99,5	122,2	123,1	129,2	122,3	123,3	124,1	136,9	137,8
KOHLensaURER KALK 45-55 VH CAO	83,1	99,3	138,0	139,8	146,7	138,2	139,7	140,3	155,0	155,8
FUTTERMITTEL	93,5	94,6	106,3	101,3	103,8	100,7	97,9	98,0	103,4	103,5
FUTTERGETREIDE	94,7	95,9	99,5	89,0	91,2	89,2	88,4	88,5	93,2	93,4
FUTTERGERSTE	95,4	95,4	99,7	88,8	91,0	88,9	87,7	87,8	92,5	92,7
FUTTERMAIS	91,2	97,0	99,8	89,6	91,8	90,0	90,3	90,6	95,3	95,5
KLEIE (WEIZEN-)	86,0	86,5	100,8	97,3	99,8	100,0	88,7	87,8	93,6	92,7
DELKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	88,9	93,0	109,9	102,5	105,0	101,0	104,7	105,8	110,5	111,7
TIERISCHE FUTTERMITTEL	99,3	98,9	125,0	134,4	137,7	135,4	120,5	120,4	127,1	127,0
FISCHMEHL	112,1	97,5	111,5	94,9	97,2	91,9	96,8	97,6	102,1	103,0
MAGERMILCH	96,2	99,4	129,1	146,3	149,9	148,6	127,7	127,3	134,7	134,3
MISCHFUTTERMITTEL	92,8	93,7	102,7	95,3	97,7	94,4	92,8	92,9	97,9	98,0
MILCHLEISTUNGSFUTTER	88,0	89,5	101,9	97,5	100,0	98,0	94,7	94,7	100,0	100,0
SCHWEINEMASTFUTTER	92,6	93,9	101,6	93,3	95,6	92,3	91,1	91,1	96,2	96,1
LEGEMEHL	.	.	103,9	95,7	98,1	94,3	93,1	93,3	98,2	98,4
SONSTIGE FUTTERMITTEL	100,2	100,2	100,3	96,5	99,4	94,6	94,7	94,5	101,0	100,7
BIERTREBER	97,3	97,3	103,3	100,2	102,7	98,6	98,9	98,8	104,3	104,2
TAPIOKAMEHL	.	.	91,3	85,3	89,5	82,6	81,9	81,4	90,9	90,3
SAATGUT	100,3	103,2	105,4	85,7	87,7	83,4	87,7	101,2	92,5	106,8
GETREIDE (ROGGEN)	94,9	96,3	104,1	97,6	97,6	93,4	97,5	97,5	102,9	102,9
HACKFRUECHTE	104,9	110,8	109,3	79,0	82,0	77,5	82,4	103,9	86,9	109,7
KARTOFFELN , MITTELFUEHE	114,2	109,7	111,3	72,7	75,2	70,6	79,0	104,6	83,4	110,4
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	109,8	118,2	102,9	75,1	77,8	74,1	75,1	96,5	79,2	101,9
ZUCKERRUEBENSAMEN	87,5	94,6	120,8	123,4	129,6	123,4	123,4	123,5	130,2	130,3
FUTTERRUEBENSAMEN	78,2	89,5	120,6	123,5	129,7	123,5	123,5	127,0	130,3	134,0
FUTTERPFLANZEN	84,2	70,0	75,8	83,9	88,1	83,8	83,8	94,9	88,4	100,1
ROTKLEE	73,9	69,5	73,0	70,2	73,7	70,3	70,0	81,6	73,8	86,1
WELSCHES WEIDELGRAS	97,9	70,6	79,0	99,1	104,1	98,9	99,2	109,6	104,6	115,7
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	104,2	98,1	120,1	107,1	109,8	106,6	116,6	121,3	122,9	127,9
RINDER (MILCHKUEHE)	108,3	103,7	120,1	116,2	118,5	114,8	116,9	121,1	123,3	127,7
SCHWEINE (Ferkel)	95,7	85,5	119,1	85,3	88,7	87,0	115,1	121,1	121,4	127,8
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	97,5	103,8	134,9	138,3	140,9	134,2	128,4	129,4	135,4	136,5
PFLANZENSCHUTZMITTEL	101,3	100,9	102,7	98,7	103,3	93,5	89,6	89,6	99,5	99,5
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	100,0	100,0	99,3	96,7	101,3	92,1	88,8	88,8	98,6	98,6
FUNGIZIDE	102,1	100,8	124,7	115,5	120,9	109,1	99,5	99,5	110,5	110,5
INSEKTIZIDE	96,1	100,2	97,9	97,8	102,3	92,5	91,5	91,5	101,6	101,6
HERBIZIDE	112,5	102,9	87,8	84,0	88,0	80,1	77,4	77,4	85,9	85,9
SONSTIGE MITTEL	99,8	100,0	82,7	78,8	82,5	74,5	74,6	74,6	82,8	82,8
BRENN- U. TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE U. EL. STROM)	104,9	100,0	104,8	127,6	127,6	135,9	96,7	96,5	107,4	107,2
KOHLE	86,4	95,1	114,4	111,3	116,6	110,6	111,9	111,7	124,2	124,1
STEINKOHLE	92,9	96,2	111,5	108,0	113,2	106,9	106,7	106,7	118,5	118,4
BRAUNKOHLBRIKETTS	83,3	94,4	116,3	113,3	118,8	113,0	115,2	114,9	127,8	127,6
TREIBSTOFFE	121,8	102,6	106,3	154,4	162,7	198,5	84,8	84,3	94,2	93,5
DIESELKRAFTSTOFF 1)	128,0	104,0	111,4	179,0	188,8	245,6	81,5	80,8	90,5	89,7
BENZIN	108,0	99,8	95,3	102,3	107,3	98,6	91,8	91,6	101,9	101,7
SCHMIEROLE UND -FETTE	95,0	97,9	102,8	103,9	109,0	101,2	102,3	102,4	113,5	113,6
ELEKTRISCHER STROM	100,0	100,1	102,6	102,6	107,7	102,0	101,8	101,8	113,0	113,0

ANMERKUNGEN SIEHE SEITE 7

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX *)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/ 1959	1961/ 1962	1966/ 1967	1967/ 1968		1968	1969				
				OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER		MAERZ	OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER				
							FEBR	MAERZ	FEBR	MAERZ	
WJD											
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	90,9	97,3	110,5	108,5	112,9	105,4	105,5	105,5	115,0	115,0	
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE (BAULEISTUNGEN AN LOW. GEBAEUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHEN ANLAGEN)	78,0	94,1	113,6	107,4	112,6	104,4	105,3p	105,3p	116,9p	116,9p	
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN (EINSCHLIESSLICH TECHN. HILFSMATERIALIEN)	84,9	96,5	113,1	110,6	116,0	107,8	108,8	108,9	120,8	120,9	
REPARATUREN	81,3	95,6	117,4	116,6	122,3	114,5	116,1	116,3	128,9	129,1	
AN ACKERSCHLEPPERN	80,8	95,0	118,2	117,3	123,1	115,1	116,7	116,9	129,6	129,7	
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER											
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	75,9	93,3	123,3	123,7	129,8	122,3	125,0	125,3	138,7	139,1	
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	83,8	96,5	115,0	114,4	120,0	112,2	113,7	113,9	126,2	126,4	
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHEN EINRICHTUNGEN	83,8	96,0	116,5	115,7	121,4	113,7	115,3	115,6	128,0	128,3	
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	85,5	97,1	111,4	110,5	115,9	108,4	109,9	110,1	122,0	122,2	
WARTUNG	92,4	97,7	110,0	105,6	110,6	101,6	101,6	101,6	112,8	112,8	
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	87,9	97,3	106,4	100,9	105,7	97,1	97,0	97,1	107,7	107,8	
BINDEGARN	87,1	97,9	93,8	82,6	86,6	78,0	76,1	76,1	84,4	84,5	
HANDHACKE	90,6	96,7	113,5	111,5	116,9	107,9	109,4	109,5	121,4	121,6	
DUNGABEL	82,6	93,6	123,3	123,6	129,7	120,3	123,8	124,1	137,4	137,7	
MAEHMESSERKLINGE	88,5	97,3	115,2	114,7	120,4	112,1	113,2	113,3	125,9	126,0	
DRAHTSTIFTE	95,1	102,0	102,4	97,3	102,1	93,5	92,6	92,7	102,8	102,9	
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	92,7	99,5	102,2	99,5	104,4	96,8	97,1	97,1	107,8	107,8	
STACHELDRAHT	97,7	102,1	100,7	96,3	101,0	92,5	91,3	91,1	101,3	101,1	
SCHLEPPERBATTERIE	.	.	124,3	120,5	126,3	116,6	115,9	116,0	128,7	128,7	
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	86,4	96,8	110,9	107,2	112,3	103,8	105,2	105,4	116,8	116,9	
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE)	77,6	94,1	114,0	107,9	113,2	104,9	105,9p	105,9p	117,5p	117,5p	
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	90,5	98,0	109,6	106,8	112,0	103,3	104,9	105,1	116,5	116,7	
ACKERSCHLEPPER	91,5	98,3	111,0	109,2	114,6	106,5	107,7	107,9	119,5	119,8	
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	87,9	96,0	113,3	110,6	115,9	106,6	108,5	108,5	120,5	120,5	
LANDMASCHINEN UND GERAETE	90,1	98,0	108,4	104,9	110,0	100,8	102,8	103,0	114,1	114,3	
FUER BODENBEARBEITUNG	85,4	97,2	114,1	110,4	115,7	106,0	108,8	109,4	120,7	121,4	
SCHLEPPERANBAUPFLUG	85,6	97,9	115,8	112,6	118,0	108,5	111,0	111,0	123,1	123,1	
ACKEREGGE	88,3	96,1	111,4	107,0	112,1	102,2	105,4	107,0	117,0	118,8	
ZUM SAEEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	84,9	95,4	116,9	113,6	119,1	109,4	113,7	114,0	126,2	126,5	
VIELFACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU	84,6	94,9	118,4	115,4	121,0	111,8	117,9	118,2	130,9	131,2	
DRILLMASCHINE	85,8	96,4	113,6	110,0	115,3	104,5	105,2	105,5	116,7	117,0	
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	89,6	98,1	108,0	103,9	108,9	99,6	101,7	101,6	112,8	112,8	
STALLDUNGSTREUER	88,3	98,2	105,9	102,1	107,1	98,3	100,0	99,9	111,0	110,9	
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	.	.	109,0	103,2	108,1	97,7	104,2	104,4	115,7	115,9	
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	.	.	112,0	105,6	110,4	98,4	100,0	100,0	110,9	110,9	
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPFWELLENANTRIEB	.	.	111,0	108,4	113,6	105,2	105,9	105,9	117,6	117,6	
FUER ERNTEBERGUNG	91,5	98,9	107,2	103,8	108,7	99,5	102,0	102,2	113,2	113,4	
ANBAUMAEHWERK	87,9	95,2	110,5	110,3	115,7	107,8	109,6	109,7	121,6	121,7	
RECHWENDER	89,7	99,3	112,0	107,4	112,5	102,3	105,8	105,8	117,4	117,4	
FELDHAECKSLER	88,9	98,6	112,1	106,9	112,0	101,1	101,7	101,8	112,9	113,0	
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPPFRODER	.	.	104,7	102,8	107,8	99,7	103,6	103,8	115,0	115,2	
MAEHDRRESCHER	91,3	98,9	103,8	100,9	105,8	97,8	100,1	100,3	111,1	111,3	
KARTOFFELVORRATSDRODER	92,3	97,6	109,5	107,8	113,0	103,3	105,7	106,6	117,3	118,4	
PICK- UP- PRESSE	97,4	100,4	103,8	98,4	103,1	92,6	94,3	94,7	104,7	105,1	
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	86,9	95,6	114,7	112,1	117,5	108,4	110,5	111,1	122,6	123,4	
SCHROTMUEHLE	81,3	93,2	114,8	111,1	116,5	107,3	113,4	114,9	125,8	127,5	
FUTTERDAEMPFER	80,8	96,1	111,4	111,9	117,3	108,7	107,4	107,4	119,2	119,2	
GEBLAESHAECKSLER	92,6	97,5	117,0	113,5	118,9	109,4	110,4	110,7	122,5	122,9	
SELBSTTAETIGES TRAENKEBECKEN	.	.	114,1	111,1	116,5	108,1	108,1	108,1	120,0	120,0	
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	90,2	97,7	105,0	100,4	105,2	95,9	96,1	96,3	106,7	106,9	
FOERDERGEBLAESE	87,2	95,4	112,9	108,4	113,7	104,6	103,0	103,2	114,3	114,6	
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	90,7	97,9	110,9	108,1	113,3	105,2	108,7	109,0	120,7	120,9	
SCHLEPPERANBAULADER	88,1	98,7	106,6	102,7	107,6	98,6	100,6	100,6	111,6	111,6	
ACKERWAGEN	91,5	98,0	100,0	94,5	99,0	89,1	88,1	88,3	97,8	98,0	
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	96,4	99,2	103,9	101,2	106,1	98,6	101,0	101,0	112,1	112,1	
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	90,4	97,8	105,7	105,9	111,1	104,4	102,1	102,1	113,3	113,3	

*) BIS 1958/59 BUNDESGBIET OHNE SAARLAND.

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER FOERDERUNGSBEITRAEGE BEI HANDELSDUENGER (GEWAERT BIS ENDE DES DUENGEPREISJAHRES 1962/63)
UND DER BETRIEBSBEIHELFE BEI DIESELKRAFTSTOFF.

TEIL B: PREISE

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1968	1969	
					März ohne Umsatz-	Februar (Mehrwert-)	März steuer
Getreide							
Durchschnittsqualität		Hannover	1 000 kg	383,6a)	365,0	375,0	380,0
		Köln	1 000 kg	385,0a)	367,5	363,5	367,8
	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	394,8a)	380,1	369,8	371,8
Roggen	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	387,5	380,0	355,0	355,0
		Nürnberg	1 000 kg	388,0a)	382,5	353,9	355,6
		München	1 000 kg	360,3a)	372,6	.	.
		Hannover	1 000 kg	428,2a)	405,0	405,0	410,0
		Köln	1 000 kg	431,4a)	407,5	400,0	405,0
Weizen	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	415,3a)	401,3	391,8	396,0
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	412,3	400,0	387,0	391,0
		Nürnberg	1 000 kg	412,0a)	397,5	383,1	387,0
		München	1 000 kg	410,1a)	388,3	382,9	385,8
		Hannover	1 000 kg	365,2	345,0	347,5	347,5
		Köln	1 000 kg	361,2	342,5	341,5	342,0
Futtergerste	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	335,9a)	342,5	336,3	336,3
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	374,2	355,0	340,0	340,0
		Nürnberg	1 000 kg	332,8a)	328,8	315,0	315,0
		München	1 000 kg	350,1a)	342,5	315,0	315,0
		Hannover	1 000 kg	332,3	330,0	320,0	320,0
		Köln	1 000 kg	338,4a)	336,3	309,0	309,0
Futterhafer	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	329,3	332,5	317,5	317,5
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	350,4	345,0	320,0	325,0
		Nürnberg	1 000 kg	332,0a)	332,5	314,4	314,4
		München	1 000 kg	345,3a)	347,5	327,5	327,5
		Kiel	100 kg	9,79	6,72	15,20	16,78
Hackfrüchte		Hannover	100 kg	8,41	5,34	14,32	16,29
		Köln	100 kg	9,06	7,25	.	.
Speisekartoffeln	frei Ver-	Frankfurt	100 kg	12,13 b)	8,25	13,80	14,35
gelbfleischige, lange u. runde	ladestation	Karlsruhe	100 kg	12,52	9,00	14,00	14,33
		Nürnberg	100 kg	11,74	8,72	11,83	11,99
		München	100 kg	11,45	8,44	12,63	12,63
Heu und Stroh							
Heu, gut, gesund und trocken		Kiel	100 kg	12,00a)	.	.	16,00
	frei Ver-	Karlsruhe	100 kg	9,83	10,00	9,00	9,00
Wiesenheu	ladestation	München	100 kg	10,58	10,00	9,00	9,00
	ausschl.	Kiel	100 kg	13,00a)	.	.	.
Kleeheu	Deckenmiete	Karlsruhe	100 kg	11,83	12,00	11,00	11,00
		München	100 kg	10,58	10,00	9,00	9,00
Stroh, handelsüblich, gesund und trocken, drahtgepr.		Kiel	100 kg	4,90a)	4,00	.	.
	frei Ver-	Oldenburg ¹⁾	100 kg	.	.	5,00	5,00
	ladestation	Karlsruhe	100 kg	6,33	5,75	6,75	6,75
Roggenstroh	ausschl.	München	100 kg	6,50	6,50	5,00	5,00
	Deckenmiete	Kiel	100 kg	4,08a)	.	7,00	.
Weizenstroh		Karlsruhe	100 kg	6,33	5,75	6,75	6,75
		München	100 kg	6,50	6,50	5,00	5,00
Genußmittelpflanzen							
Hopfen							
Hallertauer, prima, mit Siegel	frei Siegel-	Bayern	50 kg	248,04a)	233,91	228,59	224,97
Erzeugerpreis ab Boden des Erzeugers 2)	stelle						
Schlachtvieh, lebend							
Marktpreise							
Ochsen, Klasse A	frei	Hamburg	100 kg	272,5	281,9	295,6	292,7
	Marktort	Hannover	100 kg	264,6	265,6	276,7	.
		Köln	100 kg	280,7	290,0	308,1	303,6
		Frankfurt	100 kg	261,9a)	261,0	295,6	.
		Mannheim	100 kg	169,5a)	.	.	.
		München	100 kg	279,6	275,0	297,0	300,2
		Hamburg	100 kg	280,0	284,8	302,4	296,2
Bullen, Klasse A	frei	Hannover	100 kg	287,7	289,1	312,1	308,3
	Marktort	Köln	100 kg	283,1	291,0	315,9	312,0
		Frankfurt	100 kg	282,0	286,9	319,7	312,4
		Mannheim	100 kg	285,1	287,9	321,7	313,4
		München	100 kg	271,5	274,8	307,1	300,4
		Hamburg	100 kg	208,6	208,1	221,9	214,0
Kühe, Klasse B	frei	Hannover	100 kg	201,6	200,9	217,6	214,7
	Marktort	Köln	100 kg	214,6	217,3	230,9	230,9
		Frankfurt	100 kg	212,3	213,1	223,2	224,2
		Mannheim	100 kg	204,4	202,2	219,9	219,5
		München	100 kg	217,8	217,2	229,5	229,3

1) Pick-up-kordelgepreßt. - 2) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. -
b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsart bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1968	1969	
					März ohne Umsatz-	Februar Umsatz-(Mehrwert-)	März steuer
noch: <u>Schlachtvieh, lebend</u>							
<u>Marktpreise</u>							
Kälber, Klasse A	frei Markttort	Hamburg	100 kg	396,4	394,1	420,5	402,4
		Hannover	100 kg	387,2	397,7	418,0	401,5
		Köln	100 kg	410,4	414,0	431,9	417,9
		Frankfurt	100 kg	427,8 ^{a)}	426,8	440,3	424,0
		Mannheim	100 kg	422,9	433,6	448,7	444,6
		München	100 kg	422,8	429,0	440,0	435,0
Lämmer und Hammel, Klasse A	frei Markttort	Hamburg	100 kg	271,3	314,0	298,0	319,4
		Köln	100 kg	283,1	304,4	.	.
		Frankfurt	100 kg	275,7	293,3	286,1	294,4
Schweine, Klasse c	frei Markttort	Hamburg	100 kg	252,3	218,4	261,1	255,0
		Hannover	100 kg	261,1	228,8	265,6	259,9
		Köln	100 kg	173,5	243,1	276,2	273,6
		Frankfurt	100 kg	272,2	238,6	277,3	269,7
		Mannheim	100 kg	276,9	243,9	281,5	280,7
		München	100 kg	253,9	219,9	261,5	254,3
<u>Milch</u>							
berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschl. Förderungszuschlag							
	frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	39,64	38,29	38,08p	38,08p
<u>Eier, unsortierte</u> <u>Erzeugerpreise</u>	ab Hof	Schleswig-H.	100 St	13,13	11,18	12,18	14,59
		Niedersachsen	100 St	13,70	11,26	12,57	14,77
		Nordrh.-Westf.	100 St	14,02	11,95	13,00	16,04
		Stuttgart	100 St	11,05a)	9,77	10,49	12,53
		Bayern	100 St	13,24	11,59	12,02	14,28
Eier Klasse B Großhandelseinkaufspreise	ab Kennzeich- nungsstelle	Schleswig-H.	100 St	15,38	13,24	14,08	16,88p
		Hamburg	100 St	14,95	13,29	13,50	16,42
		Niedersachsen	100 St	15,56	13,29r	14,03	16,77
		Nordrh.-Westf.	100 St	15,41	13,63	14,08	17,50
		Stuttgart	100 St	14,63a)	15,00	17,50	18,00
		Bayern	100 St	15,12	13,58	13,73	16,17
<u>Wolle, Häute und Felle</u>							
<u>Rohwolle</u>							
auf Basis reingewaschen ¹⁾							
<u>Auktionspreise</u>							
ohne Spesen ²⁾							
vollschürig							
A-Feinheit		Paderborn	1 kg	.	5,51	6,18	6,18p
AB/B-Feinheit		Neu-Ulm	1 kg	.	4,96	5,08	5,28
halbschürig (6-8 Monatswuchs)							
A-Feinheit	ab Lager	Paderborn	1 kg	.	4,52	5,42	5,42p
A-Feinheit	Wollver- wertung	Neu-Ulm	1 kg	.	4,53r	4,35	4,69
<u>Rindshäute, grünesalzen</u>							
<u>Auktionspreise 1)</u>							
<u>Bullenhäute, 25-29 1/2 kg</u>							
schwarze, ohne Kopf							
	ab Lager	Niedersachsen	1 kg	1,49	1,35	1,60	1,66
" , ohne Kopf		Nordrh.-Westf.	1 kg	1,40	1,36	1,63	1,71
rote, ohne Kopf	Häutever- wertung	Hessen	1 kg	1,95	2,01	2,09	2,10
" , ohne Kopf		Baden-Wttbg.	1 kg	2,02	2,13	2,20	2,22
" , ohne Kopf		Bayern	1 kg	1,96	2,12	2,17	2,29p
<u>Bullenhäute, 30-39 1/2 kg</u>							
schwarze, ohne Kopf							
	ab Lager	Niedersachsen	1 kg	1,20	1,21	1,46	1,50
" , ohne Kopf	Häutever- wertung	Nordrh.-Westf.	1 kg	1,15	1,15	1,44	1,57
rote, ohne Kopf		Hessen	1 kg	1,58	1,76	1,70	1,84
" , ohne Kopf		Baden-Wttbg.	1 kg	1,68	1,93	1,80	1,89
" , ohne Kopf		Bayern	1 kg	1,67	1,97	1,80	1,91p
<u>Kuhhäute, 30-39 1/2 kg</u>							
schwarze, ohne Kopf							
	ab Lager	Niedersachsen	1 kg	1,30	1,18	1,42	1,48
" , ohne Kopf	Häutever- wertung	Nordrh.-Westf.	1 kg	1,30	1,24	1,49	1,52
rote, ohne Kopf		Hessen	1 kg	1,75	1,77	1,91	1,91
" , ohne Kopf		Baden-Wttbg.	1 kg	1,84	1,82	1,98	2,05
" , ohne Kopf		Bayern	1 kg	1,80	1,87	1,93	2,04p
<u>Kalbfelle, grünesalzen</u>							
<u>Auktionspreise 1)</u>							
<u>4 1/2 - 7 1/2 kg</u>							
schwarze, ohne Kopf							
	ab Lager	Niedersachsen	1 kg	3,79	4,40	5,01r	4,98
" , ohne Kopf		Nordrh.-Westf.	1 kg	3,86	4,61	5,08	5,22
rote, ohne Kopf	Häutever- wertung	Hessen	1 kg	4,41	5,26	6,61	6,31
" , ohne Kopf		Baden-Wttbg.	1 kg	4,60	5,45	6,62	6,43
" , ohne Kopf		Bayern	1 kg	4,57	5,45	6,61	6,41p

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorangegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde. -

2) Die Waschspesen betragen 1,-- DM je kg.-a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1968		1969	
					März ohne Umsatz-	Februar	März (Mehrwert-)steuer	
<u>Gemüse, Handelsklasse A</u> Erzeugerpreise (Auktions- preise o. freie Absprache)	Siehe Fußnote 1) bis 3)	Schifferstadt 1)	100 kg	.	10,00	28,00	.	
		Braunschweig 2)	100 kg	.	13,90	32,89	54,68	
Weißkohl		Krefeld 3)	100 kg	.	23,00	35,20	53,80	
		Stuttgart 3)	100 kg	.	20,10	33,80	41,00	
Wirsingkohl		Braunschweig 2)	100 kg	.	25,25	34,61	51,63	
		Bonn 3)	100 kg	.	88,00	73,92	97,88	
		Schifferstadt 1)	100 kg	.	32,00	38,40	45,00	
		Kitzingen 3)	100 kg	.	40,00	50,00	.	
Rotkohl		Schifferstadt 1)	100 kg	.	20,00	48,00	.	
		Braunschweig 2)	100 kg	.	16,80	53,00	72,63	
		Krefeld 3)	100 kg	.	21,00	56,00	73,00	
Mohrrüben		Braunschweig 2)	100 kg	.	34,20	29,57	32,90	
		Fischenich 3)	100 kg	.	46,50	76,71	67,33	
		Landau 3)	100 kg	.	43,25	34,86	44,25	
Zwiebeln		Braunschweig 2)	100 kg	.	26,00	35,80	35,83	
		Roisdorf 3)	100 kg	.	33,25	34,38	34,86	
		Lambsheim 3)	100 kg	.	20,00	25,25	24,00	
		Fischenich 3)	100 kg	.	35,00	40,86	39,63	
Sellerie		Roisdorf 3)	100 kg	.	50,33	96,64	131,50	
		Fischenich 3)	100 kg	.	55,50	99,57	136,00	
		Heidelberg 3)	100 kg	.	41,20	52,50	110,00	
		Kitzingen 3)	100 kg	.	30,00	40,00	.	
Rosenkohl		Fischenich 3)	100 kg	.	.	171,67	.	
		Gonsenheim 3)	100 kg	.	142,75	194,40	170,00	
		Reichenau 3)	100 kg	.	131,25	123,50	140,00	
		Kitzingen 3)	100 kg	.	.	.	.
<u>Obst, Handelsklasse A</u> Erzeugerpreise (Auktions- preise o. freie Absprache)	Siehe Fußnote 1) bis 3)	Bonn 3)	100 kg	.	104,33	93,45	86,75	
		Hannover 3)	100 kg	.	29,73	33,24	34,45	
		Heilbronn 3)	100 kg	.	50,11	50,43	64,07	

1) Frei Verladestation (Sammelstelle). - 2) Frei Großmarkthalle. - 3) Ab Auktionshalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische¹⁾ auf den Auktionen²⁾³⁾

DM je kg, ab Januar 1968 ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer

	1966	1967	1968											
	Durchschnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Heringe	0,49	0,46	0,50	0,50	0,50	0,37	0,44	0,44	0,57	0,46	0,45	0,48	0,46	0,47
Kabeljau	0,72	0,71	0,69	0,57	0,64	0,55	0,54	0,56	0,54	0,55	0,68	0,78	0,71	0,65
Seelachs	0,76	0,69	0,78	0,61	0,47	0,36	0,40	0,46	0,61	0,66	0,67	0,81	0,72	0,50
Rotbarsch	0,81	0,87	0,88	0,80	0,79	0,88	0,80	0,90	0,76	0,79	0,93	0,88	1,09	0,81

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung. - 3) Weitere Erlöse für zurückliegende Jahre siehe Heft 1964/2, 1965/3 und 1967/12 der vorliegenden Reihe 4.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1968	1969		
					Februar	Januar ohne Umsatz-(Mehrwert)-steuer	Februar	
Nutzholz aus Staatswald								
Laub-Stammholz, unentrindet Güteklasse B, o.R. gemessen								
Rotbuchenstammholz, Klasse 3	ungerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	57,85 62,68	56,09 59,98	62,80 66,30	64,33 67,00	
Rotbuchenstammholz, Klasse 3a	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm 1 fm	53,39 50,35a)	44,51 48,29	50,98 53,06	56,07 52,34	
Rotbuchenstammholz, Klasse 3b	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm 1 fm	67,97a) 63,34a)	39,61 62,05	64,21 66,67	63,08 66,22	
Rotbuchenstammholz, Klasse 4	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1) Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	77,25 74,00a) 72,06 78,16	72,86 73,39 71,17 74,79	75,63 77,89 80,17 83,40	76,00 77,93 80,56 84,25	
Nadelstammholz, entrindet Güteklasse B								
Kiefernlangholz, Klasse 2b	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	66,54 56,82a) 67,57 77,42	74,81 62,10 89,85 91,30	73,03 65,67 93,45 106,40	75,37 70,25 96,65 96,85	
Kiefernlangholz, Klasse 3a	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	77,71 71,94a) 79,16 90,10	90,70 76,50 106,23 107,60	86,88 84,66 110,46 122,95	93,17 86,86 114,22 113,25	
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 2b	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen 3)	1 fm 1 fm 1 fm	67,42 76,70 73,88	59,00 71,46 72,15	...	...
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 3a	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen 3)	1 fm 1 fm 1 fm	76,00 80,05 82,24	66,00 82,75 82,16	...	...
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 4	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm	71,63 65,00 76,39	71,47 56,65 79,05	76,04 73,05 83,75	79,29 75,05 84,75	
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 5	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm	80,21 74,75 87,84	79,73 65,71 90,85	89,16 84,57 95,60	89,27 86,87 96,80	
Grubenlangholz, entrindet Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	39,48 42,12 46,70	35,43 37,71 42,36	40,97 39,11 48,92	40,38 40,25 46,66	
Kiefer unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	36,53a) 32,27a) 41,28	32,81 32,03 38,00	34,84 35,82 43,21	34,83 36,09 39,92	
Fichte/Tanne 15 cm Durchmesser und mehr	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	45,49 45,37	40,87 41,95	46,06 43,63	46,34 45,72	
Kiefer 15 cm Durchmesser und mehr	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	40,60a) 35,63a)	39,12 34,85	37,21 37,91	38,01 37,72	
Faserholz, entrindet								
Klasse A			1 rm	38,78	36,43	40,49	39,34	
Fichte, Klasse B	ungerückt	Hessen	1 rm	35,12	33,25	37,18	36,65	
Klasse C			1 rm	30,18	29,42	31,60	34,11	
Klasse A			1 rm	41,91	37,25	42,64	42,04	
Fichte, Klasse B	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	38,24	33,17	38,71	38,45	
Klasse C			1 rm	32,78	28,50	33,46	32,49	
Brennholz, unentrindet für Hausbrand								
	ungerückt	Hessen	1 rm	18,64a)	18,22	19,96	21,28	
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	17,83	18,38	19,93	18,68	
Buchenscheitholz	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	25,06	27,21	28,69	29,01	
	gerückt	Bayern	1 rm	20,29a)	22,16	21,90	21,85	
	ungerückt	Hessen	1 rm	16,27a)	-	-	-	
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	20,16a)	18,02	-	21,16	
Nadelscheitholz	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	20,40	19,07	20,13	19,30	
	gerückt	Bayern	1 rm	21,11	20,57	19,80	21,40	

1) Entrindet.- 2) Im Winter meist unentrindet.- 3) Nur Fichte.- 4) Stärkeklasse 1a/1b; loco Hiebsort, im Gebirge meist ab Lagerplatz.- a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel		Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968		1969		
				ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer				
				15. Februar	15. März	15. Januar	15. Februar	15. März
Handelsdünger¹⁾								
Stickstoffdünger	N							
Kalkammonsalpeter	23 %	Bundesgebiet	100 kg N	107,04	107,22	99,83	102,52	103,48
Kalksalpeter	15,5 %	Bundesgebiet	100 kg N	139,87	139,87	131,68	134,39	135,29
Kalkstickstoff, ungeölt	21 %	Bundesgebiet	100 kg N	156,43	156,48	150,24	151,05	151,48
Phosphatdünger	P ₂ O ₅							
Superphosphat	18 %	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	98,17	98,44	95,99	97,56	98,17
Thomasphosphat	15 %	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	71,67	71,93	67,93	69,20	69,80
Kalidünger	K ₂ O							
Kalidüngesalz	40 %	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	36,05	36,20	35,10	35,53	35,78
Kalimagnesia	28 %	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	54,07	54,36	52,79	53,29	53,75
Mehrnährstoffdünger (N/P ₂ O ₅ /K ₂ O)								
NPK-Dünger	13/13/21 %	Bundesgebiet	100 kg Ware	31,44	31,47	29,11	29,91	30,17
PK-Dünger	18/20 %	Bundesgebiet	100 kg Ware	24,57	24,57	22,77	23,24	23,41
Kalkdünger	CaO							
Braunkalk	85 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,59	8,66	8,67	8,72	8,76
Kohlensäurer Kalk	45-55 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,53	8,55	8,62	8,64	8,68
Futtermittel²⁾								
Futtergetreide								
Futtergerste		Bundesgebiet	50 kg	19,74	19,80	19,40	19,55	19,58
hl-Gewicht: 60-66 kg		Schleswig-Holst.	50 kg	19,83	19,99	19,97	20,19	20,12
lose oder in Leihsäcken		Niedersachsen	50 kg	19,82	19,90	19,90	20,01	20,06
		Nordrhein-Westf.	50 kg	19,99	19,96	19,45	19,57	19,54
		Hessen	50 kg	19,67	19,90	19,37	19,35	19,58
		Rheinland-Pfalz	50 kg	19,13	19,13	18,64	18,85	18,97
		Baden-Württembg.	50 kg	20,73	20,76	20,46	20,55	20,59
		Bayern	50 kg	19,22	19,26	18,52	18,76	18,78
Futtermais		Bundesgebiet	50 kg	22,70	22,77	22,65	22,79	22,85
lose oder in Leihsäcken		Schleswig-Holst.	50 kg	22,30	22,29	21,65	21,85	21,92
		Niedersachsen	50 kg	22,73	22,78	22,57	22,57	22,63
		Nordrhein-Westf.	50 kg	22,77	22,84	22,24	22,28	22,29
		Hessen	50 kg	23,58	24,29	23,79	23,80	23,83
		Rheinland-Pfalz	50 kg	24,34	24,04	24,28	24,68	24,74
		Baden-Württembg.	50 kg	23,57	23,53	23,44a)	23,51	23,61
		Bayern	50 kg	21,66	21,77	22,08	22,35	22,44
Kleie								
Weizenkleie		Bundesgebiet	50 kg	16,47	16,53	14,69	14,65	14,51
Roheiwieß: 14-15 %		Schleswig-Holst.	50 kg	17,55	17,08	14,91	14,90	14,60
		Niedersachsen	50 kg	17,34	17,28	15,14	15,01	14,78
		Nordrhein-Westf.	50 kg	17,07	17,35	14,94	14,85	14,62
		Hessen	50 kg	16,90	17,03	14,44	14,68	14,62
		Rheinland-Pfalz	50 kg	16,18	16,26	14,46	14,54	14,26
		Baden-Württembg.	50 kg	16,14	16,25	15,08a)	14,73	14,57
		Bayern	50 kg	15,36	15,51	14,08	14,19	14,22
Ölkuchen oder -schrot								
Sojaschrot		Bundesgebiet	50 kg	23,57	23,41	23,80	24,23	24,49
Roheiwieß: 42-44 %		Schleswig-Holst.	50 kg	22,32	22,06	22,63	23,74	24,11
in Papier- oder Jutesäcken		Niedersachsen	50 kg	22,87	22,62	23,32	24,21	24,45
mit 60-65 kg Inhalt		Nordrhein-Westf.	50 kg	22,77	22,64	22,98	23,56	24,03
		Hessen	50 kg	23,71	23,60	23,57	23,54	23,77
		Rheinland-Pfalz	50 kg	24,21	23,97	24,39	24,60	24,41
		Baden-Württembg.	50 kg	24,02	23,96	24,12a)	24,18	24,54
		Bayern	50 kg	24,38	24,27	24,63	24,81	25,01
Tierische Futtermittel								
Fischmehl		Bundesgebiet	50 kg	34,12	33,64	35,08	35,35	35,64
Roheiwieß: 60-65 %, phosphors. Kalk: 15-20 %		Schleswig-Holst.	50 kg	31,79	30,36	34,10	33,58	34,77
Salz: 2-5 %, Fett: 4-8 %		Niedersachsen	50 kg	32,46	31,92	33,16a)	33,49	33,84
		Nordrhein-Westf.	50 kg	33,47	33,24	34,78	34,86	35,09
		Hessen	50 kg	35,18	34,93	35,85	36,33	36,08
		Rheinland-Pfalz	50 kg	37,88	37,39	38,90	39,15	39,05
		Baden-Württembg.	50 kg	34,51	33,93	35,61a)	36,11	36,21
		Bayern	50 kg	34,70	34,56	35,49	35,85	36,25
Magermilch		Bundesgebiet	100 l	7,56	7,57	6,52	6,53	6,52
in Milchkannen		Schleswig-Holst.	100 l	7,60	7,38	6,10p	6,15p	6,01p
ab Molkerei oder frei Hof		Niedersachsen	100 l	7,13	7,13	6,40	6,40	6,40
		Nordrhein-Westf.	100 l	9,01	8,94	6,94	6,95	6,95
		Hessen	100 l	8,20	8,27	6,73	6,73	6,73
		Rheinland-Pfalz	100 l	6,91	7,04	7,03	7,03	7,03
		Baden-Württembg.	100 l	7,17	7,17	6,17	6,17	6,17
		Bayern	100 l	7,38	7,38	6,50	6,50	6,50
Sonstige Futtermittel								
Biertreber, naß		Bundesgebiet	50 kg	2,25	2,24	2,23	2,24	2,23
		Schleswig-Holst.	50 kg	2,58	2,55	2,68	2,69	2,69
		Niedersachsen	50 kg	2,18	2,18	2,16	2,16	2,16
		Nordrhein-Westf.	50 kg	2,39	2,39	2,41	2,44	2,45
		Hessen	50 kg	2,45	2,45	2,45	2,46	2,46
		Rheinland-Pfalz	50 kg	2,46	2,46	2,50	2,50	2,44
		Baden-Württembg.	50 kg	1,99	1,99	1,98	1,98	1,98
		Bayern	50 kg	2,16	2,15	2,09	2,09	2,09

Anmerkung siehe Seite 15.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968		1969		
			15. Februar	15. März	ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer		
noch: Sonstige Futtermittel							
Tapiokamehl	Bundesgebiet	50 kg	17,66	17,46	17,36	17,30	17,21
Stärke: mind. 65 %	Schleswig-Holst.	50 kg	15,79	15,46	16,27	15,96	15,43
	Niedersachsen	50 kg	16,70	16,53	16,70	16,47	16,13
	Nordrhein-Westf.	50 kg	16,85	16,61	16,56	16,59	16,56
	Hessen	50 kg	18,73	18,69	18,12a)	18,15	18,15
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,55	18,59	17,83	17,75	17,83
	Baden-Württembg.	50 kg	18,66	18,53	18,21	18,21	18,16
	Bayern	50 kg	18,29	18,02	17,78	17,82	17,92
Mischfuttermittel							
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	22,07	21,94	21,18	21,20	21,20
Roheiweiß: 20 - 25 %	Schleswig-Holst.	50 kg	21,36	21,01	20,02	19,98	20,01
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	22,33	21,98	21,11	21,13	21,11
	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,79	21,58	20,43	20,46	20,48
	Hessen	50 kg	22,45	22,43	21,54	21,59	21,62
	Rheinland-Pfalz	50 kg	22,72	22,60	21,71	21,72	21,59
	Baden-Württembg.	50 kg	22,74	22,80	22,28	22,15	22,14
	Bayern	50 kg	21,59	21,60	21,11a)	21,21	21,24
Schweinemastfutter	Bundesgebiet	50 kg	23,32	23,30	22,94	23,01	23,00
für Mittel- oder Endmast	Schleswig-Holst.	50 kg	21,77	21,83	21,43	21,52	21,60
Roheiweiß: 10 - 14 %	Niedersachsen	50 kg	22,80	22,74	22,50	22,59	22,61
Gesamt Nährstoff je kg: 680-720 g	Nordrhein-Westf.	50 kg	23,28	23,36	22,84	22,86	22,84
	Hessen	50 kg	25,13	24,94	24,73	24,58	24,68
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,49	24,36	23,79	23,86	23,50
	Baden-Württembg.	50 kg	23,79	23,65	23,35	23,32	23,29
	Bayern	50 kg	23,16	23,21	22,85a)	23,00	23,04
Legemehl	Bundesgebiet	50 kg	24,82	24,77	24,46	24,48	24,51
Roheiweiß: ca. 20 %	Schleswig-Holst.	50 kg	23,54	23,51	23,32	23,36	23,44
Getreideschrot: mind. 35 %	Niedersachsen	50 kg	24,26	24,19	24,00	24,03	24,10
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,47	24,57	24,27	24,28	24,27
	Hessen	50 kg	25,57	25,50	25,16	25,16	25,23
	Rheinland-Pfalz	50 kg	25,09	24,81	24,62	24,62	24,67
	Baden-Württembg.	50 kg	26,02	25,88	25,43a)	25,32	25,29
	Bayern	50 kg	24,88	24,87	24,50a)	24,58	24,61
Nutz- und Zuchtvieh ³⁾	Markort:						
Kühe, hochtragende oder frisch- melkende (tbc-frei)	Lübeck	1 Stück	1 334,00	1 313,00	1 313,00	1 313,00	1 313,00
	Oldenburg	1 Stück	1 503,00	1 585,00	1 567,00	1 583,00	1 676,00
	Lehrte	1 Stück	1 515,00	1 551,00	1 617,00	1 530,00	1 660,00
	Osnabrück	1 Stück	1 442,00	1 494,00	1 556,00	1 575,00	1 668,00
	Münster/Westf.	1 Stück	1 395,00	1 398,00	1 502,00	1 493,00	1 480,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	1 921,00	1 908,00	2 046,00	1 904,00	1 984,00
	Niederbayern b)	1 Stück	1 643,00	1 664,00	1 731,00	1 699,00	...
Ferkel, 6 - 8 Wochen	Husum	1 Stück	36,10	47,50	63,17	62,50	65,00
	Rendsburg	1 Stück	41,80	44,25	62,00	61,50	64,00
	Cloppenburg	1 Stück	36,50	39,63	52,00	53,75	55,40
	Lehrte	1 Stück	35,25	40,25	50,75	54,00	60,25
	Stralsen	1 Stück	42,00	43,25	55,63	57,83	59,10
	Schwäbisch Hall	1 Stück	49,05	52,09	60,12	62,98	67,71
	Nördlingen	1 Stück	52,13	55,30	62,25	66,19	70,90
Arbeitspferde							
Warmblut	Lübeck	1 Stück	1 500,00	1 500,00	.	.	.
Kaltblut	Düsseldorf	1 Stück	1 400,00	1 400,00	1 325,00	1 300,00	1 325,00
Arbeitspferde II	Hamm d)	1 Stück	1 475,00	1 475,00	1 467,00	1 469,00	1 475,00
Arbeitspferde I	München	1 Stück	1 175,00	1 175,00	1 200,00	1 100,00	1 100,00
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom							
Kohle							
Steinkohle, E8nuß II	Bundesgebiet ^{c)}	100 kg	17,52	17,52	17,47	17,49	17,47
	Schleswig-Holst.	100 kg	.	.	.	.	.
	Niedersachsen	100 kg	17,09	17,09	17,46	17,46	17,46
	Nordrhein-Westf.	100 kg	15,31	15,33	15,57a)	15,50	15,39a)
	Hessen	100 kg	17,31	17,31	17,84	17,91	17,91
	Rheinland-Pfalz	100 kg	.	.	.	.	.
	Baden-Württembg.	100 kg	18,65	18,65	18,20	18,20	18,20
	Bayern	100 kg	18,60	18,58	18,15	18,15	18,15
Braunkohlenbriketts	Bundesgebiet ^{c)}	100 kg	11,98	11,96	12,12	12,13	12,11
	Schleswig-Holst.	100 kg	12,00	12,00	12,43	12,43	12,43
	Niedersachsen	100 kg	11,09	11,09	11,61	11,61	11,61
	Nordrhein-Westf.	100 kg	9,56	9,53	9,56	9,58	9,56a)
	Hessen	100 kg	11,55	11,55	11,56	11,67	11,67
	Rheinland-Pfalz	100 kg	.	.	.	.	.
	Baden-Württembg.	100 kg	13,56	13,56	13,70	13,70	13,61
	Bayern	100 kg	13,16	13,13	13,07	13,05	13,05
Treibstoffe							
Dieselmotortreibstoff ⁴⁾	Bundesgebiet	100 l	49,91	49,58	16,54	16,50	16,36
Cetanzahl 48 - 54	Schleswig-Holst.	100 l	50,10	49,72	16,12	16,00	15,55
	Niedersachsen	100 l	49,35	48,87	15,98a)	15,89	15,76
	Nordrhein-Westf.	100 l	49,34	49,09	16,50	16,51	16,47
	Hessen	100 l	51,35	50,87	17,69	17,59	17,59
	Rheinland-Pfalz	100 l	49,00	48,77	16,35	16,40	16,03
	Baden-Württembg.	100 l	52,24	51,79	18,53	18,29	18,19
	Bayern	100 l	49,28	49,11	15,86	15,94	15,80

Anmerkung siehe Seite 15

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968		1969		
			ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer				
			15. Februar	15. März	15. Januar	15. Februar	15. März
noch: Treibstoffe							
Benzin, Marken-, 5)	Bundesgebiet	100 l	56,35	55,93	52,32	52,05	51,99
Oktanzahl ca. 91	Schleswig-Holst.	100 l	56,64	55,82	50,41	50,50	49,96
	Niedersachsen	100 l	56,18	55,36	52,12	51,85	51,85
	Nordrhein-Westf.	100 l	55,46	55,36	51,13	50,86	51,04
	Hessen	100 l	56,27	55,91	54,01	54,01	53,38
	Rheinland-Pfalz	100 l	56,18	55,55	52,21	51,13	51,13
	Baden-Württembg.	100 l	56,36	55,82	52,39	52,75	52,57
	Bayern	100 l	56,91	56,82	53,11a)	52,57	52,66
Schmieröle und -fette							
Schleppermotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	1 l	4,90	4,90	4,95	4,95	4,95
Mehrschwerfett, Tropfp. 180/190 °C	Bundesgebiet	1 kg	2,91	2,88	2,87	2,90	2,90
Elektr. Strom (Licht- u. Kraft-) 6)	Bundesgebiet	100 kWh	16,40	16,41	16,39	16,39	16,39
	Schleswig-Holst.	100 kWh	15,92	15,92	15,92	15,92	15,92
	Niedersachsen	100 kWh	13,58	13,58	13,58	13,55	13,55
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,02	15,02	15,02	15,02	15,02
	Hessen	100 kWh	16,86	16,86	16,86	16,86	16,86
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	17,22	17,22	16,66	16,66	16,66
	Baden-Württembg.	100 kWh	17,22	17,22	17,22	17,22	17,22
	Bayern	100 kWh	18,63	18,66	18,73	18,73	18,73
Unterhaltung v. Maschinen u. Geräten 7)							
Techn. Hilfsmaterialien							
Bindegarn, Sisalhanf	Bundesgebiet	1 kg	1,49	1,47	1,43	1,43	1,43
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,50	1,46	1,46	1,46	1,46
	Niedersachsen	1 kg	1,46	1,46	1,41	1,40a)	1,40
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,66	1,66	1,62	1,62	1,62
	Hessen	1 kg	1,44	1,39	1,34	1,34	1,34
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,41	1,38	1,32	1,32	1,32
	Baden-Württembg.	1 kg	1,49	1,45	1,38	1,38	1,39
	Bayern	1 kg	1,44	1,43	1,42a)	1,42	1,42
Handhacke (Zieh-), ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	4,72	4,72	4,79	4,80	4,81
	Schleswig-Holst.	1 Stück	4,40	4,30a)	4,27	4,27	4,27
	Niedersachsen	1 Stück	4,26	4,25	4,36a)	4,35a)	4,37
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	4,43	4,41	4,54	4,54	4,54
	Hessen	1 Stück	5,70	5,72	5,71	5,71	5,71
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	5,84	5,84	5,89	5,89	5,90
	Baden-Württembg.	1 Stück	5,48	5,47	5,55	5,55	5,57
	Bayern	1 Stück	4,40	4,41a)	4,50a)	4,52	4,52
Dunggabel, ohne Stiel, 4-zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	5,77	5,76	5,93	5,97	5,98
	Schleswig-Holst.	1 Stück	6,08	6,01a)	6,09	6,18	6,20
	Niedersachsen	1 Stück	5,57	5,61a)	5,77a)	5,83a)	5,87
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,55	5,54	5,83	5,83	5,83
	Hessen	1 Stück	6,11	6,13	6,36	6,36	6,40
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,16	6,18	6,36	6,36	6,37
	Baden-Württembg.	1 Stück	5,63	5,59	5,68	5,71	5,70
	Bayern	1 Stück	5,85	5,82a)	5,98a)	6,01	6,02
Mähmesserklänge, Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,58	0,58	0,59	0,59	0,59
	Schleswig-Holst.	1 Stück	0,54	0,54	0,56	0,56	0,56
	Niedersachsen	1 Stück	0,75	0,75	0,75	0,76	0,75
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,64	0,64	0,65	0,65	0,65
	Hessen	1 Stück	0,61	0,61	0,61	0,61	0,61
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,72	0,72	0,73	0,73	0,73
	Baden-Württembg.	1 Stück	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49
	Bayern	1 Stück	0,44	0,44	0,45	0,45	0,46
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,11	1,11	1,10	1,10	1,10
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,36	1,34	1,28	1,28	1,29
	Niedersachsen	1 kg	1,13	1,13	1,10a)	1,10	1,10
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,17	1,17	1,18	1,18	1,18
	Hessen	1 kg	1,16	1,16	1,15	1,15	1,15
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,17	1,17	1,17	1,17	1,17
	Baden-Württembg.	1 kg	1,04	1,05	1,04a)	1,04	1,04
	Bayern	1 kg	1,02	1,03	1,02	1,02	1,02
Treibriemen, Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	9,88	9,88	9,89	9,90	9,90
	Schleswig-Holst.	1 m	10,11	10,11	10,17	10,26	10,26
	Niedersachsen	1 m	9,66	9,66	9,65	9,67	9,67
	Nordrhein-Westf.	1 m	9,79	9,77	9,86	9,86	9,86
	Hessen	1 m	9,97	9,97	10,04	10,00	10,00
	Rheinland-Pfalz	1 m	10,31	10,43	10,44	10,44	10,44
	Baden-Württembg.	1 m	9,10	9,06	9,05	9,08	9,08
	Bayern	1 m	10,29	10,29	10,26a)	10,26	10,26
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	0,98	0,98	0,97	0,96	0,96
	Schleswig-Holst.	1 kg	0,76	0,75	0,74	0,74	0,74
	Niedersachsen	1 kg	0,85	0,85	0,84a)	0,83	0,83
	Nordrhein-Westf.	1 kg	0,83	0,82	0,88	0,88	0,87
	Hessen	1 kg	1,05	1,05	1,05	1,04	1,04
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,17	1,19	1,19	1,19	1,19
	Baden-Württembg.	1 kg	1,11	1,11	1,10	1,10	1,10
	Bayern	1 kg	1,08	1,08	1,02a)	1,01	1,01
Schlepperbatterie, 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	136,01	136,06	135,60	135,52	135,85

Anmerkung siehe Seite 15.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Stück

Betriebsmittel	1968				1969		
	15. Februar	15. März	15. November	ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer 15. Dezember	15. Januar	15. Februar	15. März
Neuanschaffung größerer Maschinen							
Ackerschlepper							
bis 17 PS	7 002	7 002	7 002	7 002	7 002	7 002	7 002
18 bis 24 PS	10 673	10 760	9 897	9 897	9 937	10 034	10 034
25 bis 34 PS	12 379	12 456	11 497	11 436	11 507	11 604	11 656
über 34 PS	14 171	14 181	13 887	13 887	14 037	14 282a)	14 282
Einachsschlepper	3 712	3 712	3 742	3 742	3 742	3 742	3 742
Landmaschinen und Geräte							
für Bodenbearbeitung							
Schlepperanbaupflug, zweischarig	1 198	1 198	1 125	1 135	1 150a)	1 152	1 152
Ackeregge mit Zinken	170	168	182	183	178a)	178	181
zum Säen, Pflanzen und Pflegen							
Vielfachgerät für Kartoffelanbau	1 306	1 308	1 287	1 311	1 339	1 372	1 375
Drillmaschine, 2 m, 15 Reihen	1 914	1 919	1 900	1 889	1 910	1 876a)	1 882
für Düngung und Pflanzenschutz							
Stalldungstreuer, Einachs-, 3 t	3 779	3 789	3 809	3 813	3 815	3 853	3 850
Handelsdünger-Kastenstreuer	667	671	664	668	700	737a)	738
Handelsdünger-Schleuderstreuer	863	863	822	845	845	841	841
Pflanzenschutzgerät, Schlepper- gerät mit Zapfwellenantrieb	2 667	2 667	2 733	2 733	2 731	2 758	3 061a)
für Erntebergung							
Anbaumähwerk	1 169	1 170	1 177	1 187	1 187	1 195	1 195
Rechwender	1 625	1 625	1 732	1 732	1 735	1 680a)	1 680
Feldhäcksler	4 733	4 737	4 737	4 741	5 328a)	5 132a)	5 139
Mähdescher	15 029	15 097	14 723	14 735	15 887a)	15 899	15 934
Kartoffelvorratsroder	5 839	5 817	5 525	5 515	5 574	5 574	5 641
Pick-up-Pressen (Hoch- u. Niederdruck)	4 210	4 233	4 849a)	4 857	4 823	4 846	4 863
für Futtermittelbereitung							
Schrotmühle; Leistung 3 - 400 kg Mittelschrot je Std.	615	615	627	627	651	654	660
Futterdämpfer, 100 l	378	378	329	329	336	336	336
Gebläsehäcksler	2 399	2 400	2 225	2 401a)	2 270a)	2 612a)	2 625
Selbsttätiges Tränkebecken	60	60	56	56	56	56	56
für Förderzwecke (einschl. Ackerwagen)							
Fördergebläse	1 484	1 484	1 412	1 408	1 392	1 383a)	1 386
Greiferaufzug für Heu u. Getreide, Tragkraft bis 400 kg	1 011	1 013	1 183	1 179	1 197	1 203	1 205
Schlepperanbaulader	4 911	4 912	5 138	5 138	5 198	5 011a)	5 011
Ackerwagen, luftbereift, 3 t	2 626	2 586	2 547	2 548	2 882a)	2 891	2 896
für Milchwirtschaft							
Melkmaschine	1 398	1 398	1 552	1 552	1 552	1 577	1 577
Versch. Maschinen u. Einrichtungen							
Elektromotor, 5 PS (Drehstrom)	464	464	457	457	457	457	457
Elektroweidezaun für Netzanschluß, 300 m Draht, einschließlich Isolatoren (ohne Pfähle)	238	238	270	270	270	223a)	223

1) Ab Juli 1964 von Landhandel und Genossenschaften tatsächlich erzielte Preise bei Abnahme von 10 bis 200 dz ab Lager oder Waggon einschl. Papiersack, Kohlensäurer Kalk ohne Sack.- 2) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50 - 500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse.- 3) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnittspreise aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage.- 4) Bei Lieferungen von 500 bis 999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte.- Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Mai 1968 DM 32,15 je 100 l) ist berücksichtigt.- 5) Preise ab Tankstelle.- 6) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet.- 7) Einschl. techn. Hilfsmaterialien.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.- b) Einzugsgebiet.- c) Ohne Rheinland-Pfalz. d) Bis Dezember 1967 Lingen.